

Empa
Lerchenfeldstrasse 5
CH-9014 St. Gallen
T +41 58 765 74 74
F +41 58 765 74 99
www.empa.ch

Serge Ferrari SAS
Zone Industrielle BP 54
F - 38352 La Tour Du Pin Cedex

Prüfbericht N° 5214004494-G

Prüfauftrag	Bestimmung der Brandkennziffer (BKZ) von nicht fest mit Gebäuden verbundenen Textilien gemäss Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften, Prüfung von Baustoffen und Bauteilen, Ausgabe 1988. Prüfung der Brennbarkeit gemäss SN 198898 (1987) und Rauchdichtetest gemäss VKF
Auftraggeber	Serge Ferrari SAS; F - 38352 La Tour Du Pin Cedex
Prüfobjekt	>> Soltis B92 <<
Kundenreferenz	Merillon Catherine
Ihr Auftrag vom	10.12.2013
Eingang des Prüfobjektes	13.12.2013
Ausführung der Prüfung	08.01.2014
Anzahl Seiten	3
Beilagen	/

Dieser Prüfbericht hat eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren (gültig bis 13.01.2019).

401 - bpa - Kontroll - Visum

Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
St. Gallen, 13.01.2014

Prüfleiterin



STS 083

Patrizia Ballistreri

Prüfobjekt (dekl.)

Art. Name	Soltis B92
Material	72% PVC flame retardant + opacifiant film of PVC 28% Polyester yarns 1100dtex (PES yarns coated with PVC flame retardant on both sides and varnished + add of an opacifiantfilm of PVC on one side)
Gesamtgewicht ca.	650g/m ² ± 5%
Dicke	0.60mm ± 10%
Farbe	weiss / alu

Bestimmung des Brennbarkeitsgrades gemäss SN 198'898 (1987)**Prüfbedingungen**

Prüfmaterial	min. 24h at (20 ± 2) °C / (65 ± 5) % rH.
Vorbehandlung	ohne, Reinigungsbeständigkeit nicht geprüft!

Prüfprinzip und -ablauf

Im Normklima SNV 95150 akklimatisierte Proben werden vertikal in einem definierten Brennkasten hängend während 3s, weitere Proben während 15s an der unteren Schnittkante mit einer definierten 40mm langen Propan-Gasflamme aus einem 30° zur Senkrechten stehenden Brenner in Berührung gebracht. Bei Proben die sich durch die Beflammung nicht zünden lassen, werden die zerstörte Strecke und die Glimmzeit, bei solchen, die nach der Beflammung innerhalb der Messstrecke erlöschen, werden die zerstörte Strecke, die Brennzeit und die Glimmzeit bestimmt. Bei allen übrigen Proben wird die Flammenausbreitungsgeschwindigkeit zwischen zwei Markierungspunkten bestimmt.

Anforderungen	Höhe der Flammenspitze ≤ 400mm Nachbrennzeit max. 5s Nachglimmzeit max. 300s zerstörte Strecke max. 150mm 18 von 20 Proben müssen erfüllen
---------------	--

Ergebnis

Prüfzustand Anlieferungszustand (**Reinigungsbeständigkeit nicht geprüft!**)

Proben N°	Flammenausbr.geschw. in mm/s	Nachbrennzeit in s	Nachglimmzeit in s	zerstörte Strecke in mm	Schmelzen und / oder Abtropfen
-----------	------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------------	--------------------------------

Längsrichtung: Zündzeit 3s

1	-	1	-	16	-
2	-	1	-	13	-
3	-	1	-	13	-
4	-	1	-	9	-
5	-	1	-	9	-

Längsrichtung: Zündzeit 15s

1	-	1	-	96	-
2	-	5	6	103	-
3	-	4	-	99	-
4	-	3	3	92	-
5	-	14	1	110	-

Querrichtung: Zündzeit 3s

1	-	1	-	10	-
2	-	1	-	10	-
3	-	1	-	9	-
4	-	1	-	7	-
5	-	1	-	6	-

Querrichtung: Zündzeit 15s

1	-	5	1	85	-
2	-	22	2	154	-
3	-	1	4	97	-
4	-	2	4	87	-
5	-	2	1	83	-

Bestimmung des Qualmgrades nach VKF**Prüfprinzip und -ablauf**

Das Prüfverfahren zur Bestimmung des Qualmgrades besteht darin, einen definierten Prüfkörper von (30 x 30 x 4)mm Dicke, jedoch mind. 2g, in einem normierten Prüfapparat mit definiertem Luftdurchsatz einer ebenfalls definierten Beflammung bis zum Abbrand auszusetzen und das Maximum der durch den Qualm erzeugten Verdunkelung (Lichtabsorption) mittels einer Photozelle festzustellen. Durch 3 Versuche wird der Qualmgrad bestimmt. Ergeben sich keine übereinstimmenden Resultate, wird die Versuchszahl auf 6 erhöht, wobei das höchste und tiefste Resultat gestrichen werden. Für die Klassierung ist das Mittel der 4 restlichen Resultate massgebend.

Klassierung

Massgebendes Kriterium für die Klassierung ist die Lichtabsorption.

Klassierung	Anforderungen
Qualmgrad 1 (starke Qualmbildung)	Maximale Lichtabsorption > 90%
Qualmgrad 2 (mittlere Qualmbildung)	Maximale Lichtabsorption > 50 - 90%
Qualmgrad 3 (schwache Qualmbildung)	Maximale Lichtabsorption 0 - 50%

Ergebnis

Prüfkörper 2g; Probenhalter Gitter

Maximale Lichtabsorption 37% (Mittelwert von 3 Proben)
(Einzelwerte 38 / 34 / 40 %)

Qualmgrad 3 (schwache Qualmbildung)

Klassierung gemäss Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften, Baustoffe und Bauteile, Teil B (Prüfbestimmungen), Ausgabe 1988

Brandschutztechnische Klassierung : 5.3

(Klassierung 5.3 bedeutet "schwerbrennbar / schwache Qualmbildung")

* * * * *